1. Juli 2023

Ausbildungszeugnis

Für Frau ……………., geboren am …………..

Frau ……. absolvierte im Zeitraum vom 1. August ……. bis zum 31. Juli ……. die Vorlehre Gesundheit in unserem Betrieb - im Bereich Kurz- und Langzeitpflege. Anschliessend absolvierte sie in der Zeit vom 1. August 20…. bis zum 31. Juli 20….. die Ausbildung zur Assistentin Gesundheit und Soziales. Für die Zeit bis Juli 20…… verweisen wir auf das entsprechende Arbeitszeugnis.

………(Betriebsname) ist die regionale Anlaufstelle für integrierte medizinische Versorgung. Über Jahrzehnte gewachsen und stetig erweitert, legt …. (Betriebsname) den Fokus auf Altersmedizin und Chirurgie sowie auf die Langzeitpflege.

Während der Ausbildung war Frau………. zwei Jahre auf einer Wohngruppe für ….. mittel- bis schwerpflegebedürftige Bewohnerinnen und Bewohner tätig. In dieser Zeit absolvierte sie ein- bis zweitägige Praktika in anderen Fachbereichen u.a. Physiotherapie, Aktivierung, Sterilisation.

Der Schwerpunkt der beruflichen Grundbildung zur Assistentin Gesundheit und Soziales im …. (Betrieb) liegt im Kompetenzbereich Pflege und Betreuung. Frau …….. lernte im Rahmen ihrer Ausbildung jedoch alle Aufgabenbereiche einer zukünftigen AGS kennen. Sie erhielt dabei in allen ausbildungsrelevanten Fachbereichen einen Einblick und konnte in Kurzeinsätzen die notwendigen Kompetenzen erwerben, welche eine Assistentin Gesundheit und Soziales nach Abschluss der Ausbildung benötigt:

* Ressourcenorientiertes Mitwirken und unterstützen bei der Körperpflege
* Übernahme der Gesundheitspflege
* Erkennen von gesundheitlichen Veränderungen
* Selbständiges Ausführen von hauswirtschaftlichen Arbeiten im Rahmen der Bewohnerzimmer- und Wohnbereichspflege
* Unterstützung bei den Mahlzeiten und der Begleitung im Alltag
* Selbständiges Ausführen administrativer Tätigkeiten
* Mitwirken bei aktivierenden Tätigkeiten
* Integration und Entwicklung der Berufsrolle im Bereich Langzeitpflege

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Frau ……..fand sich nach einer gewissen Zeit in ihrer Rolle als AGS-Lernende gut zurecht und setzte dank ihrer grossen Motivation, die Ausbildung zu absolvieren neue Schwerpunkte. Sie zeigte eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft, Durchhaltewillen und arbeitete mit den an der Ausbildung beteiligten Personen zusammen. Ihre guten Umgangsformen sowie ihre respektvolle und wertschätzende Haltung trugen zu einem vertrauensvollen Miteinander bei.

 Ihre Lern- und Arbeitsqualität waren über die gesamte Ausbildungszeit gut. Delegierte Aufträge erledigte Frau …….korrekt und zuverlässig. Sie setzte ihre Prioritäten sinnvoll, sodass sie die zu bewältigenden Aufgaben in Absprache mit dem Team erfüllte. Bei Bedarf holte sich Frau ……. Unterstützung für ihren Lern- und Arbeitsprozess und war dabei meistens bereit, sich mit ihrer eigenen Rolle, Haltung und Handlungsweise konstruktiv auseinanderzusetzen. Sie beschaffte sich selbständig Informationen und nutzte alle Ressourcen, um ihre Lern- und Leistungsziele zu erreichen.

Unter Einbezug der hausinternen Richtlinien hielt sie Ordnung und Sauberkeit an ihrem Arbeitsplatz und setzte das Material angepasst ein. Frau ….. nutzte die ihr gebotenen Lernsituationen und ist stets bemüht ihr eigenes Handeln zu reflektieren und den Theorie-Praxis-Transfer herzustellen. Sie verfügt über ein gutes manuelles Geschick.

Frau ….. wurde sowohl von Bewohnerinnen und Bewohnern als auch von Mitarbeitern sowie Vorgesetzen

geschätzt. Sie überzeugte mit ihrer stets wertschätzenden und respektvollen Haltung. Frau …… brachte ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten aktiv mit ein und förderte somit die Pflegequalität bzw. das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner. Sie informierte diese stets über ihr Handeln und unterstützte ihre Eigenressourcen. Allfällige Veränderungen nahm sie wahr und leitete ihre Beobachtungen korrekt weiter.

Frau …… nahm an allen Lernangeboten der ….. (Betriebsname) aktiv teil. Auch in der Berufsschule und ÜK war sie präsent und nutzte alle drei Lernorte zum Lernen und sich weiterzuentwickeln. Bei Bedarf holte sich Frau ….. aktiv Hilfe bei an der Ausbildung beteiligten Personen und zeigte dabei Einsatzbereitschaft. Ihr starker Durchhaltewille und ihre Fähigkeit mit Belastungen gut umgehen zu können machten sie zu einer verantwortungsbewussten und zuverlässigen AGS-Lernenden. Ihre Begeisterungsfähigkeit und Freude für den Pflegeberuf zeigte sie jederzeit.

Wir gratulieren Frau ….. herzlich zur erfolgreich bestandenen Ausbildung und danken ihr für die hervorragende Zusammenarbeit. Das Ausbildungsverhältnis endet per Abschluss der beruflichen Grundbildung per 31. Juli 2019. Für ihre berufliche und private Zukunft wünschen wir Frau ….. alles Gute und weiterhin viel Freude und Erfolg.

|  |
| --- |
| (Betriebsname) |

Berufsbildungsverantwortliche Abteilungsleitung